

CORONAVIRUS

INFO-SERVICE FÜR BETRIEBE



WIFI-Kursprogramm 2021/22: Mit Weiterbildungen fit für die digitalisierte Arbeitswelt und am Puls der Zeit

Neue Blended Learning-Kurse bieten Fachkräften größtmögliche Flexibilität bei der lebensbegleitenden Weiterbildung

01.06.2021, 11:41



© WIFI

Genesen, getestet oder geimpft – unter diesen Voraussetzungen finden auch an den WIFI's seit 19. Mai wieder österreichweit Präsenzkurse statt. Doch die vielfältigen Online-Lernformate sind auch in der Erwachsenenbildung gekommen, um zu bleiben. Das neue WIFI-Kursprogramm trägt diesen Entwicklungen punktgenau Rechnung und hält für Fachkräfte aus allen Branchen innovative Bildungsangebote nach den Anforderungen der Wirtschaft bereit. Auch methodisch überzeugt das neue Kursprogramm unter dem Stichwort "Blended Learning" mit flexiblen Lernformaten.

"COVID-19 hat den Fachkräftemangel in vielen Bereichen verstärkt. Berufsbegleitende Weiterbildung und Lernen sind daher wichtiger denn je und angesichts der heutigen Digitalisierungsdynamik unabdingbarer Bestandteil des Berufslebens", stellt WIFI Österreich-Kurator Markus Raml klar und führt weiter aus: "Fachkräfte mit aktuellstem Know-how, Soft Skills und einem durchgängigen digitalen Schwerpunkt weiterzubilden und damit

individuelle Karrierechancen zu eröffnen – das ist seit jeher das Credo des WIFI.“ Dementsprechend ist der permanente inhaltliche wie didaktische Erneuerungsprozess integraler Bestandteil des Kursprogramms.

Blended Learning & Co: Bildungsangebote für jede Lebenssituation

“Nicht zuletzt durch die Pandemie sind neue Arbeitsmodelle entstanden, die die Grenzen zwischen Leben und Arbeiten zunehmend verschwimmen lassen. Bei der Konzeption des WIFI-Kursprogramms 2021/22 war es unser Anspruch, diese neue Berufsnormalität in flexiblen und innovativen Lernformaten abzubilden“, unterstreicht WIFI Österreich – Institutsleiterin [Tatjana Baborek](#). Im neuen WIFI-Weiterbildungsangebot finden sich deshalb u.a. Kurse wie “Führen im Homeoffice” und „Authentische Online-Präsenz“ wieder. Methodisch steht das im Herbst startende Kursprogramm für eine zeitgemäße Kombination, die das Beste aus Präsenz- und Online-Lehre vereint. “Vor allem unsere Blended-Learning-Variante, der Mix aus Offline- und Online-Training, erfreut sich derzeit großer Beliebtheit, wie die bisherigen Anmeldungen zeigen. Der Zugang zu flexibleren Weiterbildungsangeboten wird an den WIFIs dadurch weiter erleichtert“, so Tatjana Baborek.

Ausbildertraining mit Unternehmenssimulation

Im Rahmen des völlig neu gestalteten WIFI-Ausbildertrainings können sich angehende Lehrlingsausbilder/innen so praxis- und anwendungsorientiert wie noch nie auf ihre Fachgespräche vorbereiten. Unzählige realitätsnahe Übungssituationen in Präsenz-, Blended- und Live-Online-Settings können alleine oder auch in Gruppen behandelt werden – von Einstellungsgesprächen über Ausbildungspläne bis hin zu Motivationsmaßnahmen. Angeleitet werden die Teilnehmenden dabei von fachkundigen Trainer/innen unmittelbar aus der Betriebspraxis, die unterstützend auf eigens geschaffene Templates, eine digitale Lernplattform und Videos zurückgreifen. Als eines der ersten Unternehmen implementiert die Unicredit Bank Austria AG österreichweit dieses neue Ausbildertraining, dessen Abschluss die Ausbilderprüfung ersetzt.

Neu: Digitalisierte Produktion in den WIFI Fachakademien

In mehreren Bundesländern startet im Herbst das neue Ausbildungsangebot zur/zum WIFI Fachtechniker/in für Digitalisierte Produktion, das für Fachkräfte mit und ohne Matura zugänglich ist. Diese ganz auf die zukünftige, digitalisierte und hoch individualisierte Industrieproduktion ausgerichtete Ausbildung widmet sich den kommenden Anforderungen und Funktionen der Human-Maschine-Interfaces (HMI) und beinhaltet alles, was für die digitalisierte Fertigung notwendig ist. Neben Kenntnissen zu Phasenmodellen, Konstruktionstechniken, Cloudtechnologien und IT-Sicherheit zählt dazu auch das entsprechende Management-Know-how.

Zertifizierter Online-Trainer/innen


In Zeiten der Online-Lehre darf auch eine Ausbildung zur/zum Trainer/in mit anschließender Zertifizierung im digitalen Unterrichtsraum nicht fehlen. Unter diesem Motto wurde am WIFI eine spezifische Weiterbildung ins Leben gerufen. Trainer/innen, Ausbilder/innen und Coaches erfahren hier nicht nur alles über digitale Tools und Plattformen, sondern lernen auch maßgeschneiderte methodisch-didaktische Ansätze für spannende, erwachsenengerechte und interaktive Online-Trainings kennen und weisen diese in einer Zertifizierungsprüfung nach. Damit sind die WIFI Online-Trainer/innen bestens gewappnet für die aktuellen und künftigen Lernformate. (PWK274/HSP)

Die WIFIs

Die WIFIs, die Wirtschaftsförderungsinstitute der Wirtschaftskammern, sind mit einem Marktanteil von rund 20 Prozent der größte Anbieter für berufliche Aus- und Weiterbildung in Österreich. Pro Jahr besuchen ca. 300.000 Kundinnen und Kunden über 30.000 Kurse, Seminare und Lehrgänge. Aktuell sind für die WIFIs 12.000 Trainer/innen im Einsatz. Seit mehr als 70 Jahren ist das WIFI mit einer Dachorganisation (WIFI Österreich), neun Landesinstituten und 80 Außenstellen kompetenter Partner der österreichischen Wirtschaft. Das WIFI International begleitet international tätige, österreichische Unternehmen mit beruflicher Aus- und Weiterbildung “Made in Austria”.


- [WIFI-Kursprogramm 2021/22](#)
- [WIFI Österreich](#)
- [WIFI International](#)
- [WIFI Blog](#)

Das könnte Sie auch interessieren



WKÖ EU-Wirtschaftspanorama 17/2022

Ausgabe 13. Mai 2022 > mehr



WKÖ EU-Wirtschaftspanorama 9/2022

Ausgabe 11. März 2022 > mehr



Premiere für WIFI Content Contest: Die besten Ideen der Trainer:innen

WIFI Österreich prämierte erstmals die innovativsten Ideen und Konzepte des digitalen Lernens: Die Preise holten Trainer:innen der WIFIs Tirol, Salzburg und Oberösterreich. > mehr